

Hier kannst Du Deinen persönlichen Organspendeausweis entnehmen und ausfüllen!



Wenn Du dabei helfen möchtest, dass dieses wichtige Thema bei vielen Menschen ankommt, dann freuen wir uns jederzeit über Deine Spende!



**lächelwerk**  
krebs- & sozialprojekt

**Lächelwerk e. V.**

Postbank

IBAN: DE 81 3701 0050 0987 9165 01

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: HELFEN ZU HELFEN

**Danke!**

Weitere Informationen über Lächelwerk e. V. findest Du unter:  
[www.laechelwerk.de](http://www.laechelwerk.de)



**lächelwerk**  
krebs- & sozialprojekt



## Hallo Du! Ich bin Daniel und ein echtes Kämpferherz!

**Ich bin fröhlich, habe ganz viel Freude an ganz kleinen Dingen und meine Eltern sagen, ich sei ein richtiger kleiner Held.**

Aber ich weiß leider nicht, wie es sich anfühlt, mit Mama und Papa einen Urlaub am Meer zu machen. Oder unbeschwert ein Eis in der Sonne zu naschen. Mit anderen Kindern zu toben. Ich weiß auch nicht, wie es ist, in einer Badewanne zu sitzen, Plätzchen zu backen oder ohne eine Maschine von einem Raum in den anderen zu laufen. Fast mein ganzes Leben lang warte ich auf ein neues Herz. Seit Oktober 2018 lebe ich im Krankenhaus und habe mein Zuhause seitdem nicht mehr gesehen.

Das Warten bestimmt mein Leben und das vieler weiterer Kinder. Wir warten darauf, dass uns jemand ein neues Organ und damit Leben schenkt. Damit sich so viele Menschen wie möglich über die Organspende informieren, hat meine Mama mit Barbara Backer von Organtransplantierte Ostfriesland e. V. über einen besonderen Organspendeausweis gesprochen. Barbara hat sich dann mit

Lächelwerk e. V. aus Schmallenberg in Verbindung gesetzt. Die Teams der beiden Vereine helfen uns jetzt gemeinsam dabei, Dir zu zeigen, wie wichtig eine Organspende ist und wie wichtig es ist, über das Thema aufzuklären.

Allein bei uns in Deutschland benötigen rund 9500 Menschen eine Organspende, etwa zehn Prozent sind Kinder. Wir alle wollen leben! Du kannst helfen! Informiere Dich gern bei Lächelwerk e. V. ([www.laechelwerk.de](http://www.laechelwerk.de)), bei Organtransplantierte Ostfriesland e. V. ([www.organtransplantierte-ostfriesland.eu](http://www.organtransplantierte-ostfriesland.eu)) und bei meiner Mama („Herzbube Daniel“ bei Facebook und Instagram) über meine Geschichte und allgemein das Thema Organspende. Wenn Du das machst, sind wir schon einen riesengroßen Schritt weiter. Extra für Dich haben wir einen Organspendeausweis gestaltet. Diesen findest Du auf der Rückseite.

Danke, dass Du Dich mit der Organspende beschäftigst und mir damit so viel Hoffnung schenkst!

Dein Daniel  
Daniels Geschichte

**Dezember 2017.** Daniel wird geboren. Er entwickelt sich prächtig. Heile Familienwelt. Babyduft. Pures Glück. Doch das ist nur von kurzer Dauer. Es folgt Schmerz, Verzweiflung, Wut. Im Herbst beginnt das Martyrium. Für Daniel und seine Familie.

**September 2018.** Daniel hustet wochenlang. Immer stärker. Die Ärzte stellen eine Bronchitis fest. Fehldiagnose. Der komplette Alltag der Familie besteht daraus, Daniel zu umsorgen. Er muss inhalieren. Doch der Husten wird immer schlimmer. Es folgt ein dreitägiger stationärer Aufenthalt im Krankenhaus. Selbst dort stellen die Ärzte nichts anderes fest als eine Bronchitis. Heute weiß die Familie: Daniels Herz war schon so schwach, dass sich Wasser in seiner Lunge ansammelt. Daher der Husten.

**Oktober 2018.** Daniel liegt mit weißen Lippen in seinem Bettchen, leichenblass. Er ist zu schwach, um etwas trinken. Aber er lächelt tapfer. Die Familie fährt ihn sofort ins nächste Krankenhaus. Dort die Schockdiagnose: dilatative Kardiomyopathie (DCM). Ein unheilbarer Herzfehler, der eine Transplantation des Herzens zur Folge hat. Der Boden unter Mama Dianas Füßen öffnet sich. Und sie fällt. Immer weiter und weiter. Bis sie aufschlägt. Die Realität holt sie ein.

Ein Hubschrauber fliegt Daniel und seine Mama von Augsburg nach München. Die Ärzte stabilisieren Daniel. Viele Wochen vergehen. Die Familie fühlt sich hilflos, schwach. Doch die Ärzte pöppeln Daniel auf. Die Hoffnung kehrt zurück. Doch dann geht es plötzlich rapide bergab. Nach einer Not-OP hängt Daniel seit Januar 2019 an einem Herzunterstützungssystem. Das hilft seinem kleinen Herzen zu schlagen. Mit dem nur zwei Meter langen Schlauch ist sein Lebensraum sehr stark eingeschränkt. Auch das Leben von Daniels Eltern ändert sich. Schlagartig. Ein Leben in der Klinik ohne Auszeiten und Normalität. Nichts ist mehr wie es vorher war. Bangen und Hoffen. Jeden Tag. Jede Stunde. Jede Minute.

Die Familie wartet schon (fast) Daniels ganzes Leben lang auf den einen, ersehnten Anruf. Den Anruf, dass ein Spenderherz für Daniel gefunden wurde. Doch seine Lieben geben die Hoffnung nicht auf, dass eines Tages Eltern - in ihrer schwersten Stunde - die für sie richtige Entscheidung treffen werden.

**Organspende  
rettet  
Leben!**